

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 59: Unmögliche Wahrheit!?

Besorgt sah Chris ihr nach. "Sie scheint es ziemlich übel erwischt zu haben..."

"Ja die Arme ich seh mal nach ihr", meinte Will, doch Maria hielt ihn auf.

"Ich geh besser auf die Damentoilette. Du besitzt ein Accessoire, dass dort nicht so gern gesehen wird", grinste sie und lief dann los.

"Aber sie kann doch nicht jetzt immer noch vom Alkohol von Silvester kotzen, oder?"

"Glaub ich auch nicht, aber sie sagte ja, sie meint, sie habe sich was eingefangen....", meinte Chris nachdenklich.

"Vielleicht ist sie auch auch schwanger", lachte Charlie auf. Die Bastards wussten ja noch nichts von ihren Babyplänen. So lachten Ian, Charlie und Louis hell auf bei dem Gedanken.

Sofort lenkte Chris ein, die Anderen sollten nicht auf blöde Gedanken kommen.

"Quatsch. Wie kommst du auf so nen Blödsinn? Nur weil sie mal Brechen muss?", schüttelte er den Kopf. Will machte auch einfach mal mit. Doch in seinem Kopf ratterte es.

"Kann das möglich sein?", flüsterte er dann Chris zu. Wobei eigentlich konnte er sich das nicht vorstellen. Gerade sie hatte mit ihm doch den Sextalk gehabt und ihn quasi aufgeklärt!

"Bei May? Ich kann mir nicht vorstellen das sie so unvorsichtig ist und ohne... Gummi schläft...", flüsterte er zurück. Wobei natürlich noch die Möglichkeit des geplatzten Kondoms bestand aber... Nein... Das war doch nicht möglich... oder?

"Aber sie nimmt doch noch die Pille oder? Weil Spender hat sie doch noch keinen?", nuschetle Will. Nein für ihn war das völlig unmöglich. May war einfach krank.

"Keine Ahnung. So intime Fragen stell ich ihr dann auch nicht.. Aber wenn sie so viel Alkohol getrunken hat, lässt die Wirkung schon mal nach, hab ich gehört..."

Will zog Chris ein bisschen zur Seite abseits von den Anderen.

"Komm schon wir reden hier von May. Sie ist zwar flippig und spontan, aber genauso verantwortungsvoll."

"Das ist mir selber klar, aber manches liegt eben nicht in der Macht der Person... Es passiert einfach..."

"Sollen wir sie das fragen? Oder sollen wir lieber noch etwas warten?"

Chris zuckte mit den Schultern.

"Boah, das is eine gute Frage.... Kann man jetzt schon was sehen mit einem Test?"

"Ich bin zum Glück noch nie in die Situation gekommen, wo man das checken müsste", kratzte er sich am Kopf. Da kam May mit Maria wieder um die Ecke. Sofort hatten sie

alle Aufmerksamkeit.

"Oh sorry Jungs. Wollte nicht die Stimmung versauen aber mein Magen spielt im Moment einfach verrückt", lachte sie nur.

"Geht's dir wieder besser, May?"

"Ja geht schon wieder. Aber lange bleibe ich wohl nicht mehr bei euch. Wir sehen uns ja eh nächste Woche", lächelte sie wieder, als wäre nichts.

Chris legte den Kopf schief. Das war ja alles andere als ein: Ja mir geht es gut. Will tippte ihn an um nicht so offensichtlich zu sein.

"Ja das solltest du wirklich tun. Kurier dich schön aus, dann wird die Wohnungssuche auch entspannter", nickte der Rocker.

"Will hat recht...", stimmte Chris schnell zu.

"Hey May willst du auch ein Bier?", kam dann aber Louis um die Ecke. Der hatte wohl schon zwei gehabt.

"May will kein Bier, Louis!", ermahnte Maria ihn. "Kipp es dir selber rein und dreh wieder um...", scheuchte sie ihn davon.

Will stimmte ihr zu und Louis zuckte mit den Schultern und setzte sich auf einen Stuhl.

"May, ich glaub, wir bringen dich am besten nach Hause." Chris trat zu ihr und legte eine Hand auf ihren Rücken.

"Ja Louis gib mal deine Schüssel", rief Will ihm zu und er warf ihm zu.

"Komm, ich fahr dich", lächelte Will. Er hatte ja noch nichts getrunken und mega feiern musste er heute auch nicht unbedingt.

"Wir gehen dann schon mal", verabschiedete Will sich und die Anderen rief nur hinterher.

Chris ging auf der anderen Seite von May und stützte sie. Sie war so blass mit einem Mal, das gefiel ihm gar nicht.

Sie gingen zu dritt hinten auf den Parkplatz und halfen May in den Wagen.

"Du bleibst jetzt erst mal Zuhause und ruhst dich aus", lächelte er und schnallte sich an.

"Ach ihr beiden seid so süß. Aber nach Hause hätte ich es sicher auch noch mit einem Taxi geschafft", schmunzelte sie.

"Quatsch... So wissen wir immerhin das du gut zu Hause ankommst...", erklärte Chris und setzte sich neben sie. "Also... willst du uns mehr erzählen von der Nacht?"

"Ihr seid süß. Wie kommst du denn jetzt auf die Nacht? Ihr erzählt mir ja auch nichts von eurer Nacht", kicherte sie.

"May... das.. ist echt wichtig. Persönlich, aber wichtig...", sah Chris sie fest an.

"Ja was soll ich sagen. Wir sind dann irgendwann zu ihm gegangen. Es war alles sehr stürmisch und leidenschaftlich. Wir haben es einmal in der Küche getrieben, weil wirs einfach nicht mehr erwarten konnten", kicherte sie.

"Und dann nochmal in seinem Bett. Oh er war so leidenschaftlich, aber beim zweiten Mal auch so zärtlich. Verdammt war das eine tolle Nacht", seufzte sie verzückt.

"Äh ja.. klingt wirklich wunderbar... aber... wie... wie war es mit eh.. Verhütung?" Jetzt sah May Chris doch sehr erstaunt an. Will wünschte sich gerade an einen ganz anderen Ort gaaanz weit weg von dem hier. Eigentlich dachte er das sie es auf sich beruhen lassen könnten, doch er hatte schon geahnt das Chris sich einfach zu viele Sorgen, um das Thema machen würde.

"Das fragst du jetzt nicht im Ernst oder junger Mann?"

Chris seufzte leicht. "Ich sagte doch es ist wichtig, May... sag doch einfach nur ja oder nein?" War klar das sie ihm das übel nahm.

"Ja er hatte beide male ein Kondom an und ich verhüte noch immer mit der Pille da ich ja noch keinen Spender habe. Jetzt zufrieden", musterte sie ihn.

"May nimm es ihm nicht übel...Wir machen uns nur Sorgen", schritt Will jetzt doch mal als Vermittler dazwischen.

"Ha. Unverschämtheit ist das. Als wüsste ich nicht was sich gehört", empörte sie sich weiter.

"Komm schon, May...", bat Chris um ihr Verständnis und fragte dann weiter. "Ist... vielleicht das Kondom geplatzt oder sowas?"

"Nein. Das hätte er ja wohl auch gemerkt und dann gesagt. Außerdem hab ich ja noch die Pille. Jungs ich bin noch nicht schwanger ok. Es ist nur eine fiese Grippe", stellte sie klar und Will nickte.

Chris fand das sie sich zu sicher war. Er hatte da ein übles Bauchgefühl, hielt aber nun erst mal die Klappe und lehnte sich zurück. Er wollte May ja nicht ganz gegen sich aufbringen.

"Ok dann ist das ja geklärt", parkte Will schließlich vor Rosies Wohnung.

"Sollen wir dich noch hochbringen?", fragte er mit einem ganze netten Lächeln.

"Ach was Kinder so alt bin ich noch nicht. Das schaff ich grade noch so", scherzte sie und stieg aus.

"Ich weiß eure Sorge zu schätzen und sie ist wirklich süß, besonders von dir Chris. Aber es geht mir wirklich gut. In ein paar Tagen bin ich sicher wieder auf dem Damm", grinste sie.

Chris lächelte sie mit einer Mischung aus Sorge, Scham und Unzufriedenheit an.

"Ich wollte echt nicht so aufdringlich sein, May...", versicherte er ihr nochmal. "Schlaf dann gut und bis Dienstag..."

"Good night May", rief auch Will ihr noch zu, als sie zur Tür ging. Sie winkte ihnen noch zu und ging dann rein.

"Ok das war mal ein unangenehmes Gespräch", seufzte Will und ließ sich etwas in den Sitz sinken.

"Wem sagst du das...", brummelte Chris in seinen nicht vorhandenen Schnurrbart.

"Aber na ja...jetzt müssen wir uns doch keine Sorgen mehr machen oder?", drehte Will sich zu Chris um.

"Du machst dir das zu einfach...", schüttelte Chris den Kopf.

"Hey sie sagt sie haben verhütet. Mehr können wir nicht fragen, außer wir finden den Kerl mit dem sie geschlafen hat. Und von dem wissen wir nicht mal den Namen", zuckte Will mit den Schultern.

"Sie ist alt genug. Falls es wirklich so sein sollte, wie wir vermuten, wird sie es selbst merken."

"Ja... du hast wahrscheinlich Recht....", seufzte Chris und lehnte sich zurück. Er machte sich nur Sorgen. Das alles hörte sich einfach zu schwammig an.

"Lass uns nach Hause fahren ok? Ich werd müde..."

"Ja, dachte ich mir auch. Schreibst du noch Louis das sein Auto dann bei uns parkt?", meinte er noch und fuhr dann los zu ihrer Wohnung. Zum Glück war die nicht mehr so weit weg.

"Ja kein Problem... Gut das wir gefahren sind, er war dazu ja nicht mehr in der Lage...." Bei seinen Worten holte er sein Handy raus und tippte los.

"Noch schon, aber sicher bald nicht mehr", lachte Will auf parkte genau vor ihrem Gebäude.

"So da wären wir. Was ein aufregender Abend. Und dafür konnte ich nicht mal tanzen,

trinken und rauchen. Aber immerhin, hab ich eine verdammt heiße Schnitte abgeschleppt", drehte sich der Rocker grinsend zu Chris um.

"Ich hätte ihn auch jetzt ungern fahren lassen...", meinte er ehrlich und lachte dann auf. "Du auch? Cool. Ich hab da auch einen echt geilen Hengst an der Angel..."

"Klingt nach einem erfolgreichen Abend", machte er ihm dann die Tür auf und sie gingen gemeinsam hoch.

"Denkst du meiner lässt sich noch auf nen heißen Tanz ein?"

"Oh da solltest du ihn fragen...", nickte Chris nachdenklich. "Ich mein, fragen kostet ja nix..."

Oben angekommen zog er sich seine Jacke und seine Schuhe aus und verschwand dann schnell unter der Decke auf dem Sofa.

"Ah~"

"Aha der Herr schon müde oder was? Wie soll ich denn jetzt noch nach meinem Tanz fragen?", stemmte Will die Hände in die Hüfte, als Chris direkt auf die Couch verschwand. Schließlich zog er auch Schuhe und Jacke aus und holte sich dann erst mal ein Bier aus dem Kühlschrank.

Chris kicherte daraufhin nur und streckte ihm die Zunge raus.

"Gibst du mir noch ne Kippe? Der Auftritt war erfolgreich, dass hab ich also verdient", grinste er breit.

"Oh klar.. Die sind nur in meiner Jackentasche im Flur...", nickte er. Die Dinger hatte er schon wieder ganz vergessen.

"Alles klar. Dann Rauch ich noch eine im Flur", lächelte er und holte alles aus Chris Tasche und tappte so wie er war einfach in den Flur mit dem Bier. Das machte er noch locker leicht an der Tisch kannte auf.

"Mach du mal..", sah er ihm nach und machte dann den Fernseher an. Den Abend jetzt noch schön ausklingen lassen, das wünschte er sich.

Will fand es schade, da er sich gerne noch den sexy Tanz mit Chris gewünscht hätte, aber es gab noch mehr Gigs, also würde er das schon noch bekommen. Nach der Zigarette und dem Bier, ging er dann wieder zu Chris und kuschelte sich hinter ihn.

"Mh.. Oh ja... Du bist eine herrliche Heizung..", schwärmte er und kuschelte sich an ihn.

"Wenn ich dich schon nicht zum tanzen kriege, krieg ich dich dann vielleicht zu was Anderem?", küsste Will an seiner Schulter entlang.

"Hehe... zu was willst du mich denn bringen?", grinste Chris und sah über seine Schulter nach Hinten.

"Ach dies und das", meinte er ganz unschuldig und knabberte dann an seinem Nacken.

"Ach? Nur dies und das~ Na wenn es weiter nichts ist..."; erschauerte der Jüngere leicht.

Will schmunzelte nur und ließ dann auch seine Hände ein bisschen nach vorne wandern.

"Ng~" Chris drückte sich gegen sie und drehte sich kurz entschlossen um, um dem nachzugeben was Will sich noch für diesen Abend wünschte.